

Philiatroi

Studien zum Thema der Krankheit in der griechischen Literatur der Kaiserzeit

›Philiatroik‹ (griech. ›Freunde ärztlicher Kunst‹, ›Hobby-Ärzte‹) nannte man in den Jahrhunderten um die Zeitenwende diejenigen interessierten Laien, deren Anspruch auf Bildung (›paideia‹) verstärkt auch Kenntnisse auf dem Gebiet der Fachwissenschaft Medizin mit einschloss. Diese ›Studien‹ untersuchen das literarische Potential, das medizinisches Fachwissen beim Kontakt mit verschiedenen literarischen Genres entfaltet. Auf der Grundlage des von dem Arzt Galen an Laien vermittelten Wissens werden dabei paradigmatisch Texte eines möglichst breiten Spektrums der griechischen Literatur befragt: über Philosophie und Popularphilosophie, Biografie, Historiografie und epideiktische Rede hin zu Formen autobiografischen Schreibens und schließlich Satire und Parodie.

›Philiatroik‹ (griech. ›Freunde ärztlicher Kunst‹) nannte man in den Jahrhunderten um die Zeitenwende diejenigen interessierten Laien, deren Anspruch auf Bildung (›paideia‹) verstärkt Kenntnisse in der Fachwissenschaft Medizin mit einschloss. Die vorliegenden Studien untersuchen das literarische Potential, das medizinisches Fachwissen beim Kontakt mit verschiedenen Genres (v.a. Popularphilosophie, Biografie, Autobiografie u. Satire) entfaltet.



110,00 €

102,80 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783525252550

Medium: Buch

ISBN: 978-3-525-25255-0

Verlag: Vandenhoeck & Ruprecht

Erscheinungstermin: 13.07.2004

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2004

Serie: Hypomnemata

Produktform: Gebunden

Gewicht: 800 g

Seiten: 462

Format (B x H): 155 x 232 mm

